



Fellow FAQ

Stand: November 2022

Schön, dass du dich für unser Fellow-Programm interessierst! Ob du neu dazu gekommen bist oder bereits länger Teil von Netzwerk Teilchenwelt bist, hier findest du die wichtigsten Informationen zum Fellow-Programm.



Inhalt

Was ist das Ziel des Fellow-Programms?.....	2
Wie kann man Fellow werden?.....	2
Wie lange ist man Fellow und was kommt nach dem Fellow-Programm?.....	3
Kann ich als Fellow auch schon Vermittler:in sein?.....	3
Wie organisieren sich die Fellows untereinander?	3
Was ist ein:e Standort-Fellowsprecher:in?	4
Was sind bundesweite Fellowsprecher:innen?.....	4
Was ist ein Standortkontakt?	4
Wie erreiche ich andere Fellows?.....	5
Wie kann ich als Fellow eigene Projekte angehen?	5
An wen wende ich mich bei Fragen?.....	6
Die wichtigsten Links	6

Was ist das Ziel des Fellow-Programms?

Das Fellow-Programm möchte eine Verbindung zwischen interessierten Schüler:innen/Studierenden und Forschenden zu schaffen. Eine Win-Win-Situation: Die Schüler:innen und Studierende erhalten frühzeitig die Chance, tiefere Einblicke in die aktuelle Forschung auf dem Gebiet der Physik der kleinsten Teilchen zu gewinnen. Gleichzeitig haben Gruppenleiter:innen die Möglichkeit „Forschungsnachwuchs“ zu gewinnen oder tatkräftige Unterstützung für Outreach-Aktivitäten.

Fellows können an **Veranstaltungen des eigenen Standorts** teilnehmen, sie mitgestalten oder auch eigene Projekte [→ *„Wie kann ich als Fellow eigene Projekte angehen?“*] zu organisieren. Über den Standortkontakt [→ *„Was ist ein Standortkontakt?“*] besteht eine direkte Verbindung zum wissenschaftlichen Geschehen der Hochschule oder Forschungseinrichtung. Wenn ihr also zum Beispiel einfach mal in eine Arbeitsgruppe reinschnuppern wollt, könnt ihr euch bei eurem Standortkontakt melden und dieser vermittelt euch dann mögliche Kontakte und hilft bei Fragen weiter. Arbeitsgruppen freuen sich über den Besuch interessierter Schüler:innen/Studierenden genauso wie ihr über den Einblick in aktuelle Forschung.

Außerdem gibt es eine Reihe **bundesweiter Veranstaltungen**, bei denen sich Fellows mit den Fellows anderer Standorte vernetzen (z.B. beim jährlichen Fellow-Treffen) oder sich fachlich weiterbilden können wie beispielsweise bei der Fellow-Schule, „Ask the Expert“ oder durch die Teilnahme an Konferenzen (z.B. ATLAS oder CMS D-Meetings, DPG-Frühjahrstagungen).

Wie kann man Fellow werden?

Um ins Fellow-Programm aufgenommen zu werden, muss man ein paar Kriterien erfüllen. Wie du vielleicht weißt, gibt es in unserem Netzwerk Teilchenwelt ein Stufenprogramm (<https://www.teilchenwelt.de/ueber-uns/stufenprogramm/>), das Fellows im Normalfall durchlaufen, um im Anschluss ins Fellow-Programm aufgenommen zu werden:

Aufnahme nach Netzwerk Teilchenwelt-Stufenprogramm (oder-Kriterien):

- nach dem CERN-Workshop / CERN- Projektwochen / Teilchenphysik-Akademie
- nach einer Besonderen Lernleistung / eigener Forschungsarbeit / Facharbeit / Teilnahme an Jugend forscht
- Physik-Studierende nach einer Fellow-Schule

Dann gibt es auch noch sogenannte „Quereinsteiger:innen“, die leider nicht die Möglichkeit hatten, bereits als Schüler:innen im Netzwerk aktiv zu werden. Für diese gelten etwas andere Aufnahmekriterien.

Aufnahme als Quereinsteiger:in (und-Kriterien):

- Physikstudium
- kurzes Motivationsschreiben über bisherige Aktivitäten in der (Astro-) Teilchenphysik; ggf. Empfehlung durch Standort
- Teilnahme an einer Masterclass
- Unterstützung bei Outreach-Aktivitäten (z.B. Lange Nacht der Wissenschaft oder Unterstützung bei Masterclasses / Experimenten mit kosmischen Teilchen)

Wenn du die genannten Kriterien erfüllst und Lust hast, beim Fellow-Programm dabei zu sein, dann melde dich an: <https://www.teilchenwelt.de/info-fuer/fellows/anmeldung/>

Wie lange ist man Fellow und was kommt nach dem Fellow-Programm?

Das Fellow-Programm geht bis zum **Abschluss deines Masterstudiums**. Natürlich kannst du dich danach gerne weiter im Netzwerk als Vermittler:in oder Standortkontakt engagieren! Das NTW bietet beispielsweise eine Reihe an Weiterbildungsangeboten für Vermittler:innen an, in denen du lernen kannst, Teilchenphysik an Schüler:innen zu vermitteln und hilfreiche Tipps im Bereich der Wissenschaftskommunikation erhältst. Das Fellow-Programm endet auch, wenn du zwischenzeitlich den **Studiengang wechselst** oder das **Physikstudium abbrichst**.

Kann ich als Fellow auch schon Vermittler:in sein?

Das kommt darauf an! Viele Fellows haben schon einige Erfahrungen im Bereich der Teilchenphysik gesammelt und helfen tatkräftig bei Masterclasses oder anderen Angeboten des Netzwerks mit. Wenn du bereits einen Bachelor im Bereich Teilchenphysik hast oder sogar schon im Masterstudium bist, hast du sogar schon Forschungserfahrungen und bist eine echte Bereicherung für Projekte mit Schüler:innen. So kannst du zum Beispiel auch lernen, deine Arbeit in leicht verständlicher Sprache zu erklären und eignest dir somit sehr hilfreiche Soft Skills an. Auch wenn du noch nicht studierst oder gerade erst angefangen hast, kannst du deinen Standort unterstützen, indem du zum Beispiel bei einer Masterclass unterstützt und bei Rückfragen weiterhilfst.

Wie organisieren sich die Fellows untereinander?

Einmal im Jahr findet ein mehrtägiges Fellow-Treffen an einem unserer Netzwerk Teilchenwelt-Standorte statt. Bei diesem Treffen geht es darum, dass sich die Fellows bei spannenden Vorträgen, Postersessions oder Führungen weiterbilden. Zudem schafft es den Raum, sich mit anderen Fellows zu vernetzen, Ideen auszutauschen und Erfahrungen zu teilen. Wenn du mehr über das Thema Fellow-Treffen

herausfinden möchtest, schaue doch einfach mal auf unserer Website vorbei. Den Erlebnisbericht vom letzten Fellow-Treffen findest du auf unserer Webseite: <https://www.teilchenwelt.de/aktuelles/netzwerk/>

Das Fellow-Treffen ist eine bundesweite Veranstaltung, an den einzelnen Standorten organisieren sich die Fellows jedoch sehr unterschiedlich. Wie genau hängt vor allem auch davon ab, wie viele Fellows am betreffenden Standort sind. Oft finden regelmäßige Treffen in Form von Fellow-Stammtischen (online oder in Präsenz) statt. Aber der Kreativität sind diesbezüglich keine Grenzen gesetzt! Falls du nicht weißt, ob es an deinem Standort solche regelmäßige Treffen gibt, wende dich gerne an deine:n Standort-Fellowsprecher:in (sofern vorhanden) [*→ Was ist ein:e Standort-Fellowsprecher:in?*] oder deinen Standortkontakt [*→ Was ist ein Standortkontakt?*].

Was ist ein:e Standort-Fellowsprecher:in?

Die 30 Standorte von Netzwerk Teilchenwelt sind über ganz Deutschland verteilt und so sind auch die Fellows über das ganze Land verstreut. Standort-Fellowsprecher:innen sind Fellows, die sich bereit erklärt haben, den Kontakt unter den Fellows an ihrem Standort zu pflegen und den Draht mit den Wissenschaftler:innen vor Ort zu halten: Sie laden zu Treffen / Veranstaltungen ein oder planen gemeinsame Events mit den Fellows vor Ort z.B. Exkursionen. Nicht an allen Standorten gibt eine:n Standort-Fellowsprecher:in. Wenn es an deinem Standort noch keinen Fellow-Standortsprecher:in gibt, kannst du gerne deinen Standortkontakt [*→ Was ist ein Standortkontakt?*] kontaktieren, um beispielsweise Vernetzungstreffen mit den Gruppenleiter:innen oder Aktionen vor Ort zu planen. Wenn du Fragen dazu hast oder Anregungen brauchst, kannst du dich natürlich auch gerne an die bundesweiten Fellowsprecher:innen wenden: fellows@teilchenwelt.de

Was sind bundesweite Fellowsprecher:innen?

Die beiden bundesweiten Fellowsprecher:innen werden beim jährlichen Fellow-Treffen gewählt und haben das Amt bis zum nächsten Fellow-Treffen inne. Derzeit sind das Lukas Kretschmann und Rebecca Seip. Sie vertreten die Interessen aller Fellows im Netzwerk und organisieren bundesweite Veranstaltungen oder Projekte. Die Fellowsprecher:innen erreichst du jederzeit ganz unkompliziert über SLACK oder per Mail an fellows@teilchenwelt.de. Sie freuen sich immer über Rückmeldungen oder Fragen von den Fellows - also schreibe ihnen gerne!

Was ist ein Standortkontakt?

Standortkontakte sind Personen an den einzelnen Standorten, die die Informationen aus dem Netzwerk in ihr Institut tragen. An den einzelnen Standorten übernehmen sehr verschiedene Personen diese Aufgabe, sie sind beispielsweise Promovierende,

die Leitung von Schülerlaboren, Professor:innen, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit usw. Sie haben eine Multiplikatorfunktion und stehen dir für Fragen oder Ideen gerne zur Verfügung. Wer das an deinem Standort ist, findest du auf unserer Webseite: <https://www.teilchenwelt.de/ueber-uns/standorte/> Die Mailadresse für alle Standorte setzt sich wie folgt zusammen: [\[Name_Standort\]@teilchenwelt.de](mailto:[Name_Standort]@teilchenwelt.de) (Bsp.: dresden@teilchenwelt.de)

Wie erreiche ich andere Fellows?

Je nach Standort vernetzen sich die Fellows unterschiedlich: Das hängt vor allem davon ab, wie viele Fellows am jeweiligen Standort aktiv sind. Die Fellows der einzelnen Standorte treffen sich manchmal regelmäßig zu Stammtischen, Spieleabende oder Ähnlichem. Wenn es ein solches Angebot an deinem Standort noch nicht gibt und du Lust hast, selbst so einen Stammtisch an deinem Standort zu organisieren, scheue dich nicht, deine:n Standort-Fellowsprecher:in oder Standortkontakt zu kontaktieren. Sie helfen dir gerne mit ihren Erfahrungen weiter und können dir sicherlich wertvolle Tipps geben!

Des Weiteren vernetzen sich Fellows auch über SLACK: <https://teilchenwelt.slack.com/> Sobald du Fellow bist, wirst du zu SLACK eingeladen und solltest du dich anmelden. Auf SLACK gibt es einen Kanal namens #allgemein, in dem alle allgemeinen Informationen wie z.B. Veranstaltungstermine, Bewerbungsfristen etc. veröffentlicht werden. Außerdem gibt es für jeden Standort einen eigenen Kanal. Deinen Standort findest du über die Suchfunktion. Außerdem kannst ganz einfach mit jedem bei SLACK registrierten Fellow – egal ob an deinem Standort oder bundesweit – chatten. Schau vorbei - es ist wirklich einfach!

Wie kann ich als Fellow eigene Projekte angehen?

Wir freuen uns sehr, wenn du selbst Projekte initiieren möchtest. Als Anlaufstelle können dir dein:e Standort-Fellowsprecher:in, die bundesweiten Fellow-Sprecher:innen, dein Standortkontakt sowie andere Fellows z.B. über SLACK helfen.

An **Standorten mit wenigen Fellows** ist es auch eine gute Idee, sich mit der jDPG (Junge Deutsche Physikalische Gesellschaft) zusammen zu tun, wenn man ähnliche Veranstaltungen wie die jDPG organisieren möchte (z.B. mit dem Schwerpunkt Teilchenphysik) oder man schließt sich mit anderen, nahegelegenen Standorten zusammen (z.B. für eine gemeinsame Exkursion oder einen Vortrag einer Professorin/einem Professor deiner Uni).

An **Standorten mit vielen Fellows** oder für ein erstes Kennenlernen haben sich Stammtische oder Spieleabende bewährt. Sobald eine Basis aufgebaut ist, können auch größere Ideen umgesetzt werden:

- „Meet your Prof“-Stammtische (um Arbeitsgruppen kennenzulernen und Hiwi-/Abschlussarbeiten zu vermitteln)

- Outreach-Aktionen (z.B. March for Science)
- Vorträge
- Exkursionen
- Mentoring für Schüler:innen, Frühstudis und Studienanfänger:innen

An wen wende ich mich bei Fragen?

Wenn du Fragen, Ideen oder Wünsche hast, dann immer her damit! Wir freuen uns über dein Interesse an unserem Netzwerk oder unseren Angeboten. Hier findest du die wichtigsten Anlaufstellen:

- Standortkontakt: [\[Name_Standort\]@teilchenwelt.de](mailto:[Name_Standort]@teilchenwelt.de) (Bsp. dresden@teilchenwelt.de)
- Projektzentrale in Dresden: mail@teilchenwelt.de
- Bundesweite Fellowsprecher:innen: fellows@teilchenwelt.de
- Deine:n Standort-Fellowsprecher:in (sofern vorhanden): SLACK
- Andere Fellows: SLACK

Die wichtigsten Links

- Netzwerk Teilchenwelt-Webseite: www.teilchenwelt.de
- Anmeldelink zum Fellow-Programm: <https://www.teilchenwelt.de/info-fuer/fellows/anmeldung/>
- Instagram: <https://www.instagram.com/netzwerkteilchenwelt/?hl=en>
- Facebook: <https://www.facebook.com/NetzwerkTeilchenwelt/>
- SLACK: <https://teilchenwelt.slack.com/>
- Indico (Fellow-Veranstaltungen): <https://indico.cern.ch/category/16143/>